

Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Alphabetisierungskursen

ZQ Alpha verkürzter Lehrgang (40 UE)

Lehrgangsübersicht

Modul	Thema
1	Organisation / Vorbereitung Eigentätigkeit (1 UE) Ziele und Inhalte der Alphabetisierungsarbeit mit Migranten (4 UE) Schriftspracherwerb im Überblick (3 UE)
2	Phonologische Bewusstheit, Sprachbewusstheit und Aussprache (2 UE) Methoden im Alphabetisierungsunterricht (+ Kontrastive Alphabetisierung) (2 UE) <i>Soziokulturelle, interkulturelle und lernerbiografische Aspekte (2 UE)</i> <i>Binnendifferenzierung im Alphabetisierungsunterricht DaZ (2 UE)</i>
3	Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien (4 UE) Zwischen Alphabetisierung und niederschwelligem DaZ-Unterricht: „Brückenbau“ für fortgeschrittene Lerner (2 UE) <i>Lernerautonomie und Teilnehmerorientierung (2 UE)</i>
4	Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation (2 UE) Grammatikvermittlung (2 UE) Bilder und Visualisierungen im Alphabetisierungsunterricht DaZ (2 UE) <i>Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte (2 UE)</i>
5	PC-Einsatz, Internet und Neue Medien in der DaZ-Alphabetisierung (4 UE) Einstufung, Beratung und Beurteilung von Teilnehmenden (4 UE)

Voraussetzung:	Zuweisung in eine verkürzte ZQ Alpha (40 UE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Bei nachgewiesenen aktiven Lehrkräften übernimmt das BAMF die Lehrgangskosten.
Präsenzzeiten:	Pro Modul jeweils 10.00-17.30 Uhr (8 UE) inkl. Pausen.
Eigentätigkeit:	Über die Präsenzzeiten hinaus ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eine Eigentätigkeit von 40 UE vorgesehen. Diese beinhaltet hier das Studium der Begleitliteratur, die Vor- und Nachbereitung der Module und die schriftliche Selbstreflexion zum Lehrgangsende, sowie gegenseitige Hospitationen (oder in begründeten Ausnahmefällen: ein Referat/schriftliche Ergebnissicherung zu einem der kursiv gedruckten Themen).
Verantwortlich:	Dr. Kay Sulk, Tel. 0511 / 300 330-52, sulk@vhs-nds.de (Inhalte) Katja Borchert, Tel. 0511 / 300 330-79, borchert@vhs-nds.de (Organisation)



Ziele & Struktur der ZQ Alpha verkürzt

Ziele dieser additiven Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte Alphabetisierungskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sind:

- die Fundierung, Ergänzung und Erweiterung vorhandener Kenntnisse auf einem standardisierten Niveau, angefangen bei der Terminologie über theoretisches Grundwissen und Methodenkompetenz bis hin zum souveränen und zielgruppenadäquaten Einsatz von und Umgang mit Lehr- und Lerntechniken, Verfahren und Medien im Integrationskurs mit Alphabetisierung,
- der Brückenschlag zwischen (Hochschul-) Erkenntnissen, (BAMF-) Vorgaben und Erfahrungen aus der Praxis
- die Initiierung eines kollegialen Erfahrungsaustausches über Lernertypologien, Materialien/ Lehrwerke, methodisch-didaktische Fragen auf der Basis des Konzepts für einen bundesweiten Integrationskurs mit Alphabetisierung,
- Impulse zu geben für die Fortentwicklung praxisrelevanten Wissens und methodischer Ansätze,
- eine Basis zu schaffen für eine spätere Verbindung mit Fortbildungsmodulen und webbasierten Lernplattformen für Lehrkräfte in der Alphabetisierungsarbeit.

Das Lehrgangskonzept sieht zehn Module à 4 Unterrichtseinheiten in Präsenz vor. Damit verbunden sind in den einzelnen Modulen ausgewiesene Selbstlernaktivitäten. Im Rahmen dieser Eigentätigkeit sind, um den Bezug zur Kurspraxis herzustellen, i.d.R. auch kollegiale Hospitationen inkl. Vorbereitung und Auswertung zu leisten. Die Hospitation und der hospitierte Unterricht über jeweils mindestens 2 UE müssen von den Lehrgangsteilnehmenden selbst organisiert werden. Somit ist der Kontakt zu einem Integrationskursträger, der Alphabetisierungskurse anbietet, unerlässliche Teilnahmevoraussetzung.